

# Hildegard von Bingen



Wer ist diese bemerkenswerte Frau, die fast 900 Jahre nach ihrem irdischen Tod immer noch sehr lebendig ist ?

Wenn es um Naturprodukte geht, um alternative Heilmethoden, um Kräuter und Heilpflanzen, um Kochrezepte oder Gewürze und um ganz ganz viele andere Dinge, die mit Gesundheit und körperlichem Wohlbefinden zu tun haben, dann sind Hildegard Produkte bis heute sehr bekannt und beliebt. Hildegard war und ist immer noch eine Expertin, wenn es um Fragen von Gesundheit und Wohlbefinden geht.

Das ist aber nur ein kleiner Teil ihrer Fähigkeiten, die sie zu jener Zeit zu einer gefragten Ratgeberin und Universalgelehrten machten. Sie scheute keine Diskussion um theologische und spirituelle Themen. Selbst Papst und Kaiser, Könige und Erzbischöfe schätzten ihre Theorien hoch ein und fragten immer wieder um Rat bei ihr an.

Geboren im Jahr 1098 - als zehntes Kind einer adeligen Familie - wurde sie wie es damals üblich war – Gott geweiht. Das hieß, ihr wurde das Leben als Nonne in einem Kloster von Geburt an zugewiesen. In diesem Geiste wurde sie bereits als achtjähriges Mädchen zur Ausbildung einem Kloster übergeben. Dank einfühlsamer Lehrerinnen entwickelte sie sich zu einer Persönlichkeit, die bis heute bewundert und verehrt wird. Selbstbewusst und durchsetzungsstark setzte sie sich in der damals vorherrschenden „Männerkirche“ durch.

Die Visionen, die sie auf spirituellem Weg von Gott erhielt, behielt sie nicht für sich, sondern machte sie öffentlich. Sie propagierte eine Theologie, die ohne Drohungen und Höllenfeuer auskam. Liebe, Güte, Barmherzigkeit, Hingabe zum Menschen waren die - damals revolutionären -Thesen, die sie vehement und unbeirrt vertrat, auch gegen Widerstände, die sie mit Klugheit und starker Kraft zu überwinden verstand.

Ihr „Aufstieg“ zur Äbtissin verdankte sie nicht der Protektion irgendwelchen kirchlichen Amtsträgern, sondern einzig und allein Gott und ihrer eigenen Klugheit und Stärke, ihrem universellen Wissen und ihrer Fähigkeit, sich Gehör zu verschaffen.

In zahlreichen Schriften und Büchern hielt sie ihre Erfahrungen und die daraus resultierenden Handlungen fest. Diese sind überliefert und teilweise bis heute als Schätze mittelalterlichen Denkens und Handelns erhalten. Sie haben Gültigkeit bis ins heutige 21te Jahrhundert und erfreuen sich ungebremster Aufmerksamkeit.

Auch als Komponistin hat sich Hildegard von Bingen einen Namen gemacht. Nicht zu vergessen, dass sie auch „betriebswirtschaftlich“ kluge Entscheidungen getroffen hat. Dabei sei vor allen Dingen die Mammutleistung zu würdigen, die sie beim Bau ihres neuen Benediktinerklosters Rupertsberg vollbrachte.

Aber neben ihren intellektuellen, theologischen und spirituellen Meisterleistungen hat sie sich als erstes und mit ganzem Herzen den Menschen zugewandt. Mit großer Güte und Barmherzigkeit nahm sie sich der Sorgen und Nöte der „einfachen“ Leute an. Sie half mit Rat und Tat wo immer sie auf Krankheit, Not und Tod traf. Dabei blieb sie aber eine Frau, die auch die Freude in ihrem Leben genießen konnte.

In diesem Sinne trägt unser Altenheim mit Stolz den Namen St. Hildegard.

Auch hier in unserem Alten- und Pflegeheim St. Hildegard steht der Mensch im Mittelpunkt. Unseren Bewohnern geben wir ein beschützendes Zuhause und begleiten sie liebevoll durch den Herbst ihres Lebens.

Auch die Freude kommt nicht zu kurz. Zahlreiche Angebote können angenommen werden, z.B. evangelischer und katholischer Gottesdienst, morgendliche Gymnastik, gemeinsames Singen und musikalische Nachmittage, Gedächtnistraining, Spielenachmittage, Filmvorführungen und noch vieles mehr.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Alten- und Pflegeheim persönlich in Augenschein zu nehmen. Wir zeigen Ihnen gerne – nach Terminabsprache – unser Haus, das Heimat werden soll für Ihre geliebten Angehörigen.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter der Telefonnummer 06834-909040